

RS OGH 1996/8/27 5Ob535/95, 5Ob314/00p, 5Ob127/06x

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 27.08.1996

Norm

ABGB §1440 B

ABGB §1440 G

MRG §27 Abs1

Rechtssatz

Bei unzulässig geleisteter Ablöse (§ 27 Abs 1 MRG) besteht ein Aufrechnungsverbot gegen den Rückforderungsanspruch des Mieters.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 535/95

Entscheidungstext OGH 27.08.1996 5 Ob 535/95

Veröff: SZ 69/192

- 5 Ob 314/00p

Entscheidungstext OGH 13.03.2001 5 Ob 314/00p

Auch; Beisatz: Gegen eine Forderung des Mieters auf Rückzahlung einer unzulässigen Ablöse kann keine Gegenforderung eingewendet werden. Das gilt, wenn der Vermieter auf Rückzahlung einer verbotenen Ablöse belangt wird (SZ 69/192), aber auch für den früheren Mieter (Vormieter) oder jede andere Person, die dem Verbot des § 27 Abs 1 Z 1 MRG zuwider eine Ablöse erhält. (T1)

- 5 Ob 127/06x

Entscheidungstext OGH 27.06.2006 5 Ob 127/06x

Auch; Beisatz: Es genügt für die Berücksichtigung des Aufrechnungshindernisses des § 1440 Satz 2 ABGB, dass sich der Mieter auf § 27 Abs 1 Z 1 MRG beruft. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0103255

Dokumentnummer

JJR_19960827_OGH0002_0050OB00535_9500000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at